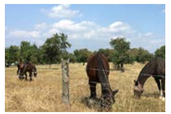
1 Startpunkt: Essen-Heidhausen



Der Stadtteil Essen-Heidhausen, im Essener Süden gelegener Ausgangspunkt des Bistums-Pilgerweges 5, überrascht mancherorts durch regelrechte „Landidylle."

2 Propstei Essen-Werden

In der einstigen Benediktinerabtei und heutigen Propsteikirche St.Ludgerus befindet sich die Grabstätte des hl. Liudger (* um 742; † 809), dem ersten Bischof von Münster.

3 St.-Lucius-Kirche

Sie gilt als älteste (ehemalige) Pfarrkirche nördlich der Alpen. Im Zuge der Säkularisation z.T. als Strohlager genutzt, ist die schlichte romanische Kirche (10 Jh.) nach Restaurierung und erneuter Weihe heute eine gefragte „Hochzeitskirche".

4 Baldeneysee

Nicht nur ein für die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung im Ruhrgebiet wichtiger Stausee, sondern auch ein beliebtes Naherholungsgebiet im Essener Süden: Der Baldeneysee.

5 Villa Hügel

Pfortenhäuser wie dieses hüten den Zugang zu einem der wohl größten „Einfamlienhäuser" weit und breit, der „Villa Hügel". Der Industrielle Alfred Krupp errichtete das Gebäude zwischen 1870 und 1873 als monumentales Wohn – und Repräsentationshaus für seine Familie.

6 Klusenkapelle

Die genauen Ursprünge der dem hl. Ägidius geweihten Klusenkapelle liegen im Dunkeln. Möglicherweise wurde sie im 13. Jh. zur (kirchlichen) Sühne eines Verbrechens errichtet, das ein Adeliger begangen hatte.

7 „Eintritt frei!"

Plastiken bedeutender Gegenwartskünstler lassen sich im Bereich des Moltkeplatzes entdecken. Vor mehr als 30 Jahren durch einen Essener Kunsthändler unter Einbeziehung der Anwohner des Moltkeviertels auf den Weg gebracht, kümmert sich seit 2006 ein eigener Verein um Erhaltung und Erweiterung der „grünsten Galerie der Stadt".

8 Bergbau-Vergangenheit

Das Denkmal „Steile Lagerung" (1989) nahe des Essener Hauptbahnhofs, soll an die Bedeutung des Steinkohlenbergbaus für die Stadt Essen als zeitweise größte Bergbaustadt Europas erinnern.

9 Ziel: Essener Dom und Domschatzkammer

„Alle Wege führen zum Dom": Der Essener Dom ist das Ziel aller fünf Etappen des Pilgerweges durch das Ruhrbistum.

Gleich nebenan befindet sich die Domschatzkammer mit einem der kunsthistorisch bedeutendsten „Kirchenschätze" Europas. Ein Besuch der Schatzkammer ist unbedingt zu empfehlen. Auch kann man sich dort seinen Pilgerpass stempeln lassen.

Wegstrecke 5

Essen-Heidhausen – Essener Dom

Der Abschnitt von Essen-Heidhausen bis zum Essener Dom beginnt im waldreichen Essener Süden. In ihrem weiteren Verlauf ist die Strecke dann stärker durch städtische Bebauungen geprägt. Überraschend bleibt, dass man bis weit in die Essener Innenstadt hinein auf Wanderwegen und durch Grünflächen unterwegs ist.

Kleine Hilfestellungen für unterwegs:

Stempelstellen entlang des Weges, an denen Sie Ihren Pilgerpass stempeln lassen können:
bistum.ruhr/pilgerweg5stempelstellen

Informieren Sie sich über interessante Wegpunkte:
bistum.ruhr/pilgerweg5wegpunkte

(Kontakt-)Informationen zu den rechts und links der Wegstrecke ausgewiesenen Kirchen:
bistum.ruhr/pilgerweg5kirchenentlangdesweges

Müde oder die Rucksackverpflegung bereits aufgezehrt? Hier können Sie Proviant ergänzen, Rast machen oder ggf. übernachten:
bistum.ruhr/pilgerweg5rastorte

Ankommenstation am Essener Dom für größere Pilgergruppen (bis max. 100 Pers.).
bistum.ruhr/pilgerwegankommenstation

Pilgersegen

Segne, Herr, meinen Weg
den zurückgelegten und den,
der noch vor mir liegt.
Segne jene, die mich begleitet haben
und die es noch tun werden.
Segne meine Pausen,
meine Umwege und Irrwege.
Segne immer wieder meine
Aufbrüche und Fortschritte
und wenn ich das Ziel erreiche,
segne mein Ankommen.
(Irischer Segen, Verfasser unbekannt)

Pilgerweg durch das Ruhrbistum

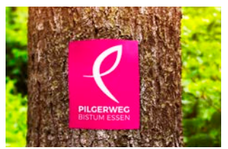
Pilgern ist „in" und im Bistum Essen seit dem Herbst 2018 in vielen Fällen direkt vor der Haustür möglich. Folgen Sie unserem Bistums-Pilgerweg aus dem Sauerland, vom Rhein, aus dem nördlichen Ruhrgebiet und dem Essener Süden bis zum Essener Dom – oder in die umgekehrte Richtung. Entdecken Sie einen Weg mitten durch das Ruhrbistum, der Sie mal durch die Natur, mal durch Wohngebiete, mal durch Industrielandschaften führt.

Ganz gleich, ob Sie eine spirituelle Auszeit gestalten, Natur und Schöpfung bewusst erleben oder einfach nur beim Gehen den „Kopf freibekommen" wollen, dieser Pilgerweg hat das Potenzial, auf unterschiedliche Bedürfnisse zu antworten.

Der Pilgerweg durch das Ruhrbistum gehört zum Zukunftsbild des Bistums Essen. Er ist eines von zehn Projekten, die sich mit der

Zukunft einer lebendigen Kirche unter völlig veränderten Bedingungen auseinandersetzen.

Aktuell besteht der Essener Bistums-Pilgerweg aus Wegstrecken und Extra-Touren von insgesamt mehr als 250 km Länge. Pilgerweg und Extra-Touren sind in beide Wegrichtungen mit diesen Zeichen markiert:



Gelegentlich erhalten wir freundliche Hinweise auf nicht mehr vorhandene bzw. zerstörte Wegmarkierungen, die aus rechtlichen Gründen jedoch nur der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) wieder anbringen darf. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir das kostenpflichtige Ersetzen von Wegzeichen nur einmal jährlich beauftragen können.

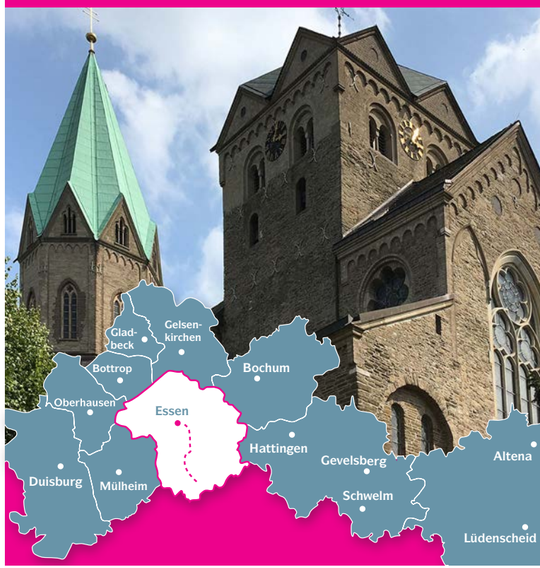
Weitere Infos finden Sie unter:
www.pilgerweg.bistum-essen.de

Kontakt:
Bistum Essen | Zwölfling 16 | 45127 Essen
pilgerweg@bistum-essen.de

Du bewegst Kirche!

Bistum Essen

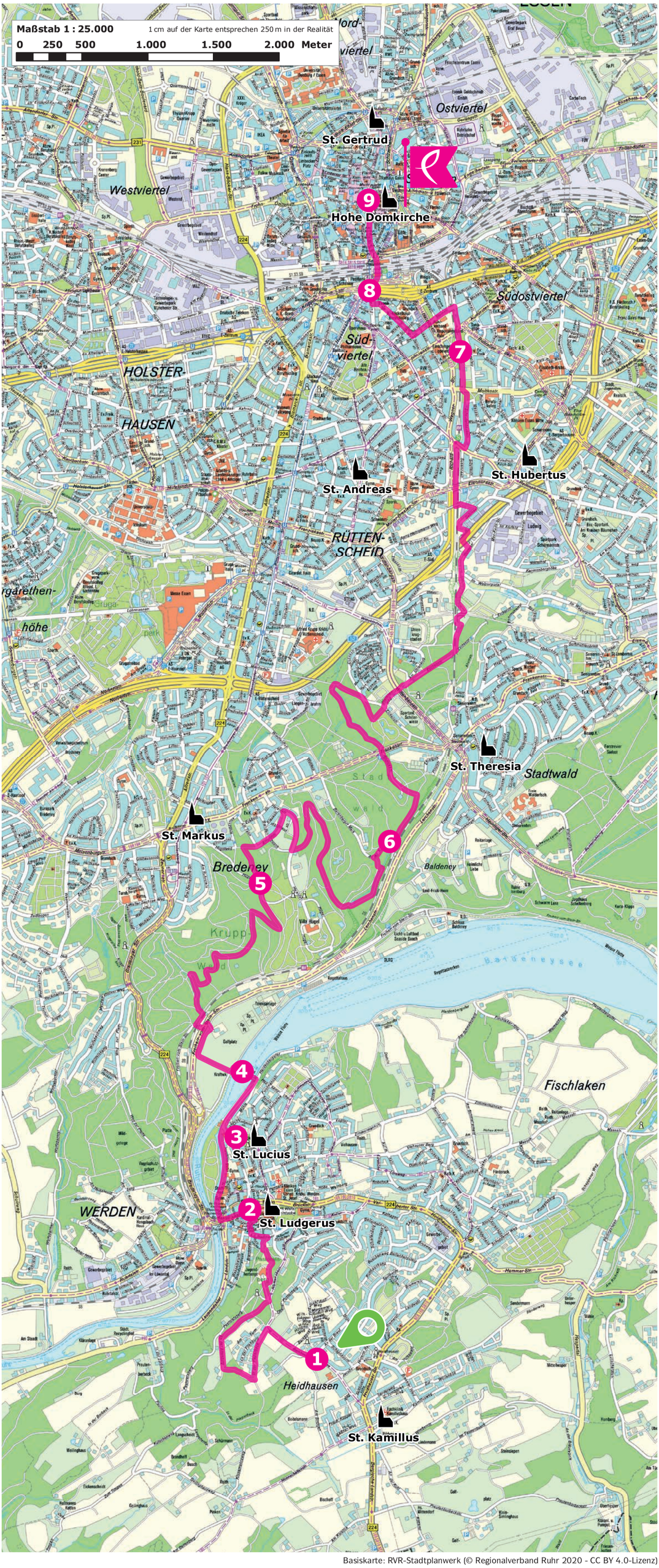
Pilgerweg im Bistum Essen



Wegstrecke 5

Essen-Heidhausen – Essener Dom (ca. 18 km)

PILGERWEG BISTUM ESSEN



Basiskarte: RVR-Stadtplanwerk (© Regionalverband Ruhr 2020 - CC BY 4.0-Lizenz)